

A black and white close-up portrait of Cloud Strife from Final Fantasy XV. He has spiky, light-colored hair and is looking slightly to the right with a serious expression. He is wearing a dark, textured leather jacket with a high collar and a zipper. The lighting is dramatic, highlighting the texture of his hair and the details of his jacket against a dark background.

FINAL FANTASY XV  
PROLOG  
AMM SCHEIDEWEGG

SQUARE ENIX

## SZENE 1 – Der Tag vor der Abreise

---

### IN NOCTs WOHNUMG - TAG

*Es ist der Morgen am Tag vor NOCTs Abreise nach Altissia und er schläft tief und fest in seinem Zimmer. Der Wecker seines Handys klingelt und er tastet verschlafen danach, schaltet den Wecker aus und schläft wieder ein. Kurz darauf beginnt sein Handy zu klingeln. Schlussendlich geht er dran.*

NOCT

...Ja?

IGNIS (V.O.)

Guten Morgen. Hat der Weckruf funktioniert?

NOCT

Nein, muss falsch eingestellt gewesen sein.

IGNIS (V.O.)

Verstehe. Dann ist ja gut, dass ich angerufen hab.

*Noct gähnt.*

NOCT

Ist es etwa schon Morgen?

IGNIS (V.O.)

Ja. Ich komme dich abholen. Sieh zu, dass du fertig bist, wenn ich da bin.

NOCT

Ja, ja.

IGNIS (V.O.)

Und schlaf nicht wieder ein!

NOCT

Ja doch.

IGNIS (V.O.)

Dein Vater freut sich sicher auch darauf, dich wieder einmal zu sehen.

NOCT

Ich weiß.

IGNIS (V.O.)

Gut. Ich bin bald da.

*Ignis legt auf. Noctis lächelt schief.*

**NOCT**

Dann steh ich mal besser auf.

## SZENE 2 - Auf dem Weg zur Zitadelle

---

### IM WAGEN „STERN VON LUCIS“ (AUDI R8) - TAG

*Der Stern von Lucis jagt die Autobahn entlang in Richtung der Zitadelle. Noct ist auf dem Weg, seinen Vater König Regis zu besuchen, um über seine anstehende Reise zu reden. Der Prinz wird am folgenden Tag nach Altissia reisen, die Stadt, in der seine Hochzeit mit Prinzessin Luna stattfinden wird. Ignis sitzt am Steuer, seine Augen auf die Straße fixiert, während Noct im Beifahrersitz faulenz.*

**NOCT**

Weiß gar nicht, wann ich das letzte Mal in diesem Auto gefahren bin.

**IGNIS**

Es ist bestimmt einen Monat her, dass du es benutzt hast.

**NOCT**

Wozu auch? Ich werde doch eh ständig rumkutschiert.

*Ignis seufzt in gespielter Verzweiflung.*

**IGNIS**

Verzeih, dass ich meinen Job ernst nehme.

**NOCT**

Warum also heute dieses Auto?

**IGNIS**

Hauptmann Drautos wollte es haben, um Gäste zur Unterzeichnung zu eskortieren.

**NOCT**

Was du nicht sagst.

**IGNIS**

An der Zitadelle überlasse ich es ihm.

**NOCT**

Verstehe. Von mir aus kann er es 'ne Weile benutzen. Ist praktisch brandneu.

*Ignis wirft Noct einen Blick zu und ein Grinsen breitet sich auf seinem Gesicht aus.*

**IGNIS**

Du bist schon lange nicht mehr selbst gefahren, oder? Dabei warst du so versessen aufs Fahren, als du deinen Führerschein gemacht hast.

**NOCT**

Na ja ... Ist doch eh überall Stau und frei rumfahren darf ich auch nicht. Da lass ich mich lieber fahren.

**IGNIS**

Dann kannst du auch schlafen.

**NOCT**

Genau. Der beste Grund von allen.

*Ignis lacht leise.*

**NOCT**

Und du willst echt Prompto den Regalia fahren lassen?

**IGNIS**

Ja, er freut sich schon so darauf ... Oder willst du etwa ans Steuer?

*Noct schmunzelt.*

**NOCT**

Nee, lass mal lieber. Ist vielleicht besser, wenn du ihn auch nicht fahren lässt.

**IGNIS**

Nun, wir sind alle Anfänger, wenn es darum geht, außerhalb der Stadt zu fahren.

**IGNIS**

Wer weiß, was uns erwartet.

*Ignis wirft einen Blick auf seine Uhr und gibt Gas. Mit einem Dröhnen des Motors rasen sie Richtung Zitadelle.*

## SZENE 3 - Hauptmann Drautos

---

### DRAUSSEN VOR DER ZITADELLE - TAG

*Nachdem das Auto geparkt ist, begeben Noct und Ignis sich zur Zitadelle, an der Hauptmann DRAUTOS auf sie wartet.*

**DRAUTOS**

Wir haben Euch erwartet, Euer Hoheit.

**NOCT**

Lange nicht gesehen, Drautos.

**DRAUTOS**

Ignis, wo ist das Auto?

**IGNIS**

Auf dem Parkplatz.

**DRAUTOS**

Das weiß ich zu schätzen. Möchtet Ihr zurück in Eure Wohnung, wenn Eure Angelegenheiten hier erledigt sind, Prinz Noctis?

**NOCT**

Ja, das hab ich vor.

**DRAUTOS**

Dann kümmere ich mich darum, dass Euch jemand nach Hause fährt.

**NOCT**

Danke.

**DRAUTOS**

Ignis.

**IGNIS**

Jawohl?

**DRAUTOS**

Stell sicher, dass du jederzeit erreichbar bist. Der König ist heute sehr beschäftigt. Ich weiß nicht, wann er euch empfangen kann.

*Obwohl er sich bemüht, kann Ignis seine Verwunderung aufgrund der Planänderung nicht ganz verbergen.*

**IGNIS**

Ach, tatsächlich?

**NOCT**

Was? Ich denke, er wollte uns jetzt sehen.

*Drautos ignoriert Nochts Unverschämtheit.*

**DRAUTOS**

Seine Besprechung zieht sich länger hin als erwartet.

**NOCT**

Hmmm ...

**DRAUTOS**

Ich hoffe, Seine Majestät hat Zeit, Euch vor Eurer Abreise morgen zu treffen.

*Die Unterhaltung scheint beendet, doch dann bricht Ignis das Schweigen.*

**IGNIS**

Hauptmann.

**DRAUTOS**

Ja?

**IGNIS**

Steht das Datum der Unterzeichnung noch immer nicht fest?

**DRAUTOS**

Nein.

*Ignis seufzt besorgt.*

**IGNIS**

Bedauerlich.

**DRAUTOS**

Ich verstehe deine Beunruhigung, aber König Regis sagte, er wolle mit Bedacht vorgehen.

**IGNIS**

Natürlich.

**DRAUTOS**

Ich sage dir Bescheid, sobald ich selbst etwas weiß.

**IGNIS**

Vielen Dank.

## SZENE 4 - Iris Amicitia

---

### IN DER EINGANGSHALLE DER ZITADELLE - TAG

Noct und Ignis betreten die Zitadelle. In der Eingangshalle sehen sie IRIS, die mit einem BEDIENSTETEN (der zufällig Ignis' Onkel ist) spricht. Als Ignis und Noctis die Halle entlang laufen, hören sie die Unterhaltung zwischen Iris und dem Bediensteten.

**IRIS**

Kann ich zu ihm?

**BEDIENSTETER**

Derzeit nicht ... Dein Vater befindet sich noch in einer Besprechung.

Während der Bedienstete spricht, bemerkt Iris den sich nähernden Noctis in der Entfernung.

**IRIS**

Hm? Oh, Noct!

**NOCT**

Hey, Iris.

Noct und Ignis erreichen Iris.

**BEDIENSTETER**

Prinz Noctis. Schön, Euch wohlauf zu sehen.

**NOCT**

Ah, Herr Scientia. Wo ist mein Vater?

**BEDIENSTETER**

Noch immer in seiner Besprechung. Es tut mir aufrichtig leid, Euer Hoheit.

**NOCT**

Schon gut.

**BEDIENSTETER**

Entschuldige die Verzögerung, Ignis.

**IGNIS**

Es ist nicht deine Schuld, Onkel.

**NOCT**

Ja, und wir haben genug zu tun.

**IRIS**

Reisevorbereitungen?

**NOCT**

Jupp.

**IRIS**

Dachte ich mir. Schade, dass ich nicht mit euch zur Hochzeit gehen kann ...

**NOCT**

Du würdest dich auf der langen Reise nur langweilen.

**IRIS**

Kann ich euch wenigstens heute begleiten?

**NOCT**

Hier in der Zitadelle?

**IRIS**

Nein! Zu deiner Wohnung!

**NOCT**

Vielleicht keine gute Idee.

**IRIS**

Warum nicht? Es ist deine letzte Nacht als Junggeselle. Ihr vier feiert sicher, oder?

*Ignis lacht ironisch und schüttelt den Kopf.*

**IGNIS**

Es ist eine Auszugsparty. Nichts als Putzen.

**IRIS**

Putzen!?

**NOCT**

Bestimmt scheuchen wir dabei die Kakerlaken auf.

**IRIS**

Igitt! Wie eklig!

**NOCT**

Du bleibst also lieber weg. Was machst du überhaupt hier?

**IRIS**

Ich bringe meinem Vater frische Wäsche. Er arbeitet so viel in letzter Zeit, dass er einfach hier in der Zitadelle schläft.

**IGNIS**

Sir Clarus hat auch keinen einfachen Job.

*Noctis erinnert sich an den Druck, unter dem sein Vater steht, und wendet sich an den Bediensteten.*

**NOCT**

Wie geht es meinem Vater?

**BEDIENSTETER**

Von der Erschöpfung mal abgesehen scheint es ihm gut zu gehen.

**NOCT**

Kann er noch laufen?

**BEDIENSTETER**

Aber natürlich.

**NOCT**

Gut.

**BEDIENSTETER**

Ignis, ich melde mich, sobald Seine Majestät verfügbar ist.

**IGNIS**

Vielen Dank. Dann begeben wir uns zunächst zur Wohnung des Prinzen.

*Als Noct und Ignis aufbrechen wollen, ruft Iris ihnen nach.*

**IRIS**

Noct?

*Noct wirft ihr einen Blick über die Schulter zu.*

**NOCT**

Hm?

*Iris grinst.*

**IRIS**

Glückwunsch zu deiner Hochzeit.

*Noct zuckt leicht zusammen, bevor er ein schiefes Grinsen aufblitzen lässt.*

**NOCT**

Bisschen früh dafür. Bis dann.

*Noct nickt Iris zu und schlendert mit Ignis in Richtung seines Zimmers. Iris sieht ihnen nach und in ihrem Gesicht spiegelt sich ein Hauch von Trauer.*

## SZENE 5 - Auf dem Weg zu Nochts Zimmer

---

### IM KORRIDOR DER ZITADELLE - TAG

Noct läuft zusammen mit Ignis zu seinem Zimmer. Zwei im Korridor postierte Wachen bemerken Noctis und grüßen ihn mit einer formellen Verbeugung.

**WACHE A**

Guten Morgen, Euer Hoheit!

**WACHE B**

Guten Morgen!

**NOCT**

Morgen.

*Noct senkt die Stimme.*

**NOCT**

Ich kann es nicht ausstehen.

**IGNIS**

Jetzt stört es dich sogar schon, begrüßt zu werden?

**NOCT**

Nicht das. Die ganze Förmlichkeit, das ständige Verbeugen ...

*Ihre Unterhaltung wird von dem Geräusch sich rasch nähernder Schritte unterbrochen. Zwei Soldaten der KÖNIGSGLEIVE erscheinen, laufen in die entgegengesetzte Richtung und einer von ihnen rempelt Noctis im Vorbeilaufen an.*

**IGNIS**

Verzeihung.

**KÖNIGSGLEIVE A**

Alles okay?

**KÖNIGSGLEIVE B**

'Oh, 'tschuldigung!

**KÖNIGSGLEIVE A**

Pass doch auf, wo du hinläufst!

*Als die zwei Soldaten davoneilen, wirft Ignis Noct ein ironisches Lächeln zu.*

**IGNIS**

Anscheinend beherrscht nicht jeder die angemessene Begrüßung.

*Ignis sieht den sich schnell entfernenden Gestalten nach.*

Das waren Uniformen der Königsgleve ...

*Noctis' Interesse ist geweckt und er sieht ihnen ebenfalls hinterher.*

**NOCT**

Ach ja?

**IGNIS**

Vermutlich sind sie aus den Außenländern und wissen nicht gar nicht, wer du bist.

**NOCT**

Wenn die immer in der Zitadelle rumhängen, sehen sie mich ja auch nie.

*Die beiden laufen weiter und Ignis' Gesichtsausdruck wird nachdenklich.*

**IGNIS**

Den Friedensvertrag sehen sie vermutlich mit gemischten Gefühlen.

**NOCT**

Weil alles außerhalb der Stadtmauern an Niflheim fällt?

**IGNIS**

Genau.

**NOCT**

Aber sie leben doch jetzt in Insomnia.

**IGNIS**

Trotzdem geht es um ihre Heimat, die Lucis an den Feind abgibt. Diese Neuigkeiten müssen schockierend sein.

**NOCT**

Ja ... Hast recht.

## SZENE 6 - Talisman & Schwert

---

### IN DER ZITADELLE – NOCTIS' ZIMMER - TAG

*Ignis wartet, während Noct die Tür zu seinem Zimmer öffnet. Sie betreten das Zimmer und Ignis schließt die Tür hinter sich.*

**IGNIS**

Hast du vor, dieses Zimmer auch nach deiner Rückkehr noch zu benutzen?

**NOCT**

Hm ... Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

**IGNIS**

Bitte denk daran, dass du nicht allein sein wirst, wenn du zurückkommst.

**NOCT**

Glaubst du, Luna kommt wirklich mit nach Insomnia?

**IGNIS**

Es scheint noch immer alles etwas fern für dich, was? Hat Umbra dich in letzter Zeit besucht?

**NOCT**

Nein, aber ich habe das Notizbuch gerade erst zurückgeschickt und Luna ist eh beschäftigt. Ignis, pack einfach alles, von dem du glaubst, ich könnte es gebrauchen.

*Ignis seufzt erschöpft.*

**IGNIS**

Wie du willst. Aber sieh es nachher gefälligst durch.

*Ignis und Noct packen für ein paar Minuten, ohne ein Wort zu wechseln, und das Rascheln und dumpfe Aufprallen von Kleidung und anderen Objekten füllt die Stille. Nach einer Weile hält Noctis inne, um sich umzusehen.*

**NOCT**

Eigentlich hab ich dieses Zimmer nur dazu gebraucht, um mich rauszuschleichen.

*Ignis blickt von der sich wölbenden Tasche, die er packt, auf.*

**IGNIS**

In der Tat. Und ich musste dir jedes Mal hinterherlaufen. Ein Ausflug war nervenaufreibender als der andere.

**NOCT**

Ach richtig, ja ... Da war tatsächlich jemand. Aber er war immer schlecht gelaunt und wollte, dass ich lese.

**IGNIS**

Ich war noch unerfahren. Und trotz der breiten Auswahl an Lektüre, die ich vorbereitete, hattest du höchstens Interesse an ... Bilderbüchern.

**NOCT**

Stimmt ...

**IGNIS**

Ich glaube, seine Abscheu für alle anderen Arten der Literatur war der Grund für seine Abwesenheit hier.

*Noct's Ausgelassenheit verblasst.*

**NOCT**

Ja ...

*Er spricht leise, fast zu sich selbst.*

**NOCT**

Ich hasste es, hier festzusitzen. Ständig hat mich jemand angequatscht.

**IGNIS**

Alle sorgten sich um dich.

**NOCT**

Ja, ich weiß.

**IGNIS**

Vor deiner Verletzung warst du ein viel lebhafteres Kind.

**NOCT**

Der Vorfall hat mich nachdenklicher werden lassen.

**IGNIS**

Selbst mich hat deine radikale Veränderung gewundert.

**NOCT**

Wirklich?

*Ignis packt weiter, antwortet aber mit sanfter Stimme.*

**IGNIS**

Ja. Deswegen blieb mir gar keine Wahl, als dich immer zu begleiten, wenn du dich rausgeschlichen hast.

*Noct lacht leicht verlegen auf.*

**IGNIS**

Ich hatte gehofft, dass diese spontanen Ausflüge eines Tages ein Ende haben würden ... doch meine Hoffnung war vergebens.

**NOCT**

Ich weiß noch, dass du dann immer Ärger bekommen hast.

**IGNIS**

Ja, weil ich dich zu Exkursionen außerhalb der Zitadelle „angestiftet“ habe.

**NOCT**

Tut mir leid. Du hast es für mich getan und trotzdem wurde dir die Schuld gegeben.

**IGNIS**

Ich hab nur meinen Job gemacht. Das bereue ich auch jetzt nicht.

*Inmitten des Chaos' von Nochts Besitztümern entdeckt Ignis einen wunderlichen, kleinen Glücksbringer: eine Karfunkel-Figur aus Holz.*

**IGNIS**

Hm?

*Er nimmt die Figur in die Hand.*

Die Figur habe ich seit Jahren nicht gesehen.

**NOCT**

Nehmen wir sie mit.

**IGNIS**

Sie ist ein wichtiges Andenken, nicht wahr?

**NOCT**

Ja. Vielleicht schützt sie uns vor 'ner Reifenpanne auf der Reise.

**IGNIS**

Etwas mehr Respekt. Das ist kein gewöhnlicher Glücksbringer. Er hat dich von der Schwelle des Todes zurückgeholt.

*Noct zuckt mit den Schultern.*

**NOCT**

Ach, das war doch nur ein Traum ...

*Noct's Gedanken wenden sich wieder dem Packen zu und er murmelt vor sich hin.*

**NOCT**

Was brauche ich noch ...

**IGNIS**

Ein Schwert.

**NOCT**

Gute Idee.

*Noct öffnet seinen Wandschrank und nimmt ein Schwert heraus.*

**NOCT**

Ich weiß noch, wie ich damit trainiert habe.

**IGNIS**

Nachdem du es bekommen hast, waren die friedlichen Tage in der Zitadelle gezählt.

**NOCT**

Ja.

*Er lacht.*

Aber egal, wie sehr ich mich auch anstrengt habe, der Warpsprung wollte mir einfach nicht gelingen.

**IGNIS**

Wenn du als Kind nicht verletzt worden wärest, wäre es dir vermutlich leichter gefallen. Du hast dich trotz allem gut geschlagen.

**NOCT**

Ich hatte nicht wirklich eine Wahl.

**IGNIS**  
Allerdings.

*Ignis' Handy klingelt. Mit einer entschuldigenden Geste an Noctis geht er ran.*

**IGNIS**  
Hallo? Hier spricht Ignis. Verstanden. Ich mache mich sofort auf den Weg.

*Ignis legt auf.*

**IGNIS**  
Ich habe gerade erfahren, dass der König heute zu beschäftigt ist, um uns zu empfangen.

*Noctis starrt auf den Boden.*

**NOCT**  
Ach so ...

**IGNIS**  
Ich gehe das Gepäck für die Hochzeit überprüfen. Bitte sieh dir in der Zwischenzeit deine Sachen an.

**NOCT**  
Alles klar.

*Ignis geht und lässt Noctis zurück, der regungslos mitten im Zimmer steht.*

## SZENE 7 - Die Königsgarde

---

### IN DER ZITADELLE – DIENSTSTELLE DER KÖNIGSGARDE - TAG

*Das Geräusch aufeinandertreffender Holzschwerter, Ächzen und das dumpfe Aufschlagen von Männern, die auf den Boden fallen, erschallen aus der benachbarten Trainingshalle der Königsgarde. CLARUS informiert Gladio (seinen Sohn) über die Sicherheitsmaßnahmen, die für die anstehende Unterzeichnung des Friedensabkommens zwischen Lucis und dem Imperium von Niflheim getroffen wurden. Gladio scheint das Gehörte nicht zu gefallen.*

**GLADIO**

Selbst Cor kontrolliert am Tag der Unterzeichnung das Außengelände?

**CLARUS**

Ja, und die Königsgarde operiert wie üblich. Nur das absolute Minimum wird im Dienst sein.

**GLADIO**

Also wird der Schutz der Zitadelle der Königsleve überlassen? Traut man dir das etwa nicht zu?

*Clarus lacht leise.*

**CLARUS**

Gladiolus, die Königsleve hat sich in zahlreichen Kämpfen bewiesen. Sie ist mehr als fähig.

*Gladio ist nicht überzeugt, lächelt aber mitfühlend.*

**GLADIO**

Kein Platz für den Schild, wie?

**CLARUS**

Der Frieden innerhalb der Stadtmauern brachte viele Veränderungen mit sich. Unter anderem die Rolle der Königsgarde. Unser Platz ist jetzt beim Volk.

**GLADIO**

Von der königlichen Leibwache zur städtischen Polizei, was?

**CLARUS**

Von beidem ein bisschen. Denn ein Volk, das wohl behütet wird, macht dem König keinen Ärger.

*Gladio runzelt die Stirn. Er ist unzufrieden mit der Erklärung, weiß aber, dass sein*

Vater kein Mitspracherecht in dieser Angelegenheit hat, und grunzt unverbindlich.

**GLADIO**

Hmmm ...

**CLARUS**

Ob du Schild oder Gleve bist, ist egal. Die Amicitia-Familie hat nur eine Pflicht: den König zu beschützen und zu unterstützen.

**GLADIO**

Wie könnte ich das vergessen.

Clarus sieht seinem Sohn direkt in die Augen und seine Stimme nimmt einen formellen Ton an. Er spricht nicht als Vater mit Gladio, sondern als königlicher Berater.

**CLARUS**

Das Abkommen wird vieles in Lucis verändern. Gladiolus. Egal, was geschieht: Du musst Prinz Noctis um jeden Preis beschützen!

Gladio runzelt erneut die Stirn, amüsiert, dass sein Vater es für nötig hält, ihm dies zu sagen.

**GLADIO**

Okay.

**CLARUS**

Beschütze ihn nicht nur als Thronfolger, sondern als Kameraden und wahren Freund. So wie ich mich um Regis innerhalb des Walls kümmern werde. Ich verlasse mich auf dich!

**GLADIO**

Jawohl!

Es klopft an der Tür.

**CLARUS**

Herein.

COR betritt den Raum und lässt die Tür hinter sich auf. Eine weitere Gestalt ist im Korridor hinter ihm zu sehen.

**COR**

Entschuldigt die Störung.

**CLARUS**

Cor?

*PROMPTO kommt durch die offene Tür herein.*

**PROMPTO**

Verzeiht die ... Moment, Gladio?

**GLADIO**

Was machst du hier, Prompto?

**COR**

Er ist wegen seiner Kampfuniform hier. Da dachte ich, es ist das Beste, wenn er den Hauptmann selbst trifft.

**GLADIO**

Ergibt Sinn.

**CLARUS**

Du bist also Prompto Argentum?

**PROMPTO**

J-Ja, Sir!

**CLARUS**

Freut mich, dich kennenzulernen. Keine Verletzungen im Training, nehme ich an?

**PROMPTO**

Nein, Sir! Es lief alles gut, denke ich. Vermutlich. Ich verspreche, Noct zu beschützen, sollte etwas passieren!

**CLARUS**

Sehr nobel von dir. Allerdings musst du zuallererst dich selbst auf dieser Reise schützen - daher das Selbstverteidigungstraining.

**PROMPTO**

O-Okay.

**CLARUS**

Soweit ich weiß, nimmst du aus Freundschaft an dieser Reise teil. Sei stolz auf deinen Platz an Noctis' Seite.

**PROMPTO**

Ja! Und, äh, danke!

**CLARUS**

Danke für deine Zeit heute. Sicher hast du Vorbereitungen zu treffen, also bist du entlassen.

**PROMPTO**

Ja, Sir!

**GLADIO**

Ich mache mich besser auch fertig.

**CLARUS**

Gut. Bis später.

*Gladio und Prompto verlassen den Raum. Die Tür schließt sich und die Stimmung im Zimmer wird ernst.*

**CLARUS**

Hast du mit Drautos gesprochen?

**COR**

Ich hatte noch keine Gelegenheit.

**CLARUS**

Er wirkt sehr angestrengt in letzter Zeit.

**COR**

Allerdings.

**CLARUS**

Vielleicht wegen des Abkommens?

**COR**

Ich bezweifle, dass die Königsgleiven glücklich mit der Territorialabtretung sind.

*Clarus seufzt, der Welt überdrüssig.*

**COR**

Kann nichts an meinem Posten morgen geändert werden?

**CLARUS**

Wie gesagt: Alle Pläne wurden von Seiner Majestät abgesegnet.

**COR**

Findest du das nicht verdächtig? Die Königsgarde wird komplett ausgeschlossen!

**CLARUS**

Ich weiß.

**COR**

Clarus, es bleibt nicht viel Zeit bis zur Unterzeichnung. Sollte irgendetwas passieren, sollten wir in der Zitadelle sein und ...

*Clarus unterbricht ihn mit ruhiger, aber fester Stimme.*

**CLARUS**

Beruhig dich, Cor. Sollte etwas passieren, musst du das Volk beschützen. Dein Posten wurde vom König bestimmt.

*Cor wirft Clarus einen fragenden Blick zu.*

**COR**

Erwartet er etwa ... dass was passiert?

*Clarus' Gesichtsausdruck bleibt gewissenhaft neutral.*

**CLARUS**

Der König weiß seit Langem, dass Lucis kaum Optionen bleiben.

**COR**

Du meinst doch nicht ...?

**CLARUS**

Er hatte seine Vorbehalte bezüglich der Stellung der Königsgleve, aber sie sind die Einzigsten, die das Imperium bekämpfen können.

**COR**

Ein Grund mehr für mich, anwesend zu sein. Ich habe genug Erfahrung! Ich muss an der Seite meines Königs sein, wenn es zum Kampf kommt!

**CLARUS**

Vergiss nicht, Cor: Die Bürger müssen deine Priorität sein, sollte etwas geschehen. König Regis wollte, dass nur die Fähigsten das Volk evakuieren. Ich weiß, du wirst ihn nicht enttäuschen.

## SZENE 8 - Prompto und Gladio

---

### IN DER ZITADELLE – KORRIDOR – TAG

*Prompto und Gladio unterhalten sich, während sie durch die Zitadelle schlendern.*

**GLADIO**

Wartest du hier auf Noct?

**PROMPTO**

Nee, ich gehe kurz nach Hause.

**GLADIO**

Warum? Hast du was vergessen?

**PROMPTO**

Nein, nichts in der Art! Ich wollte meinen Eltern nur meine tolle neue Uniform zeigen.

**GLADIO**

Ha, klingt gut.

**PROMPTO**

Als Beweis, dass mir die Mitreise gestattet wurde, weißt du? Aber wahrscheinlich sind sie eh nicht zu Hause.

**GLADIO**

Dann hast du's wenigstens versucht.

**PROMPTO**

Ich bin's ja nicht anders gewohnt. Sie hatten schon immer so viel zu tun, dass ich sie kaum gesehen habe. Na ja, wenn sie nicht da sind, komme ich sofort wieder zurück!

**GLADIO**

Okay. Ich komme etwas später. Hab Pläne fürs Abendessen.

**PROMPTO**

Lass hören.

**GLADIO**

Ich gehe mit meiner Familie essen. Passiert sehr selten, das will ich mir nicht entgehen lassen.

**PROMPTO**

Klasse! Lass dir Zeit und grüß Iris von mir.

**GLADIO**

Oh, ja. Sie meinte, sie hat dich letztens gesehen.

**PROMPTO**

Hä? Wo?

**GLADIO**

Im Park, beim Fotografieren.

**PROMPTO**

Gut möglich! Warum ist sie nicht rübergekommen und hat Hallo gesagt?

**GLADIO**

Sie meinte, das hat sie.

**PROMPTO**

W-Warte mal. Ernsthaft? Oh Mann, und ich hab nicht darauf reagiert?

*Gladios' Gesicht nimmt einen ernsthaften Ausdruck an, aber seine Belustigung ist in seiner Stimme zu hören.*

**GLADIO**

Sie macht sich Sorgen, dass du vielleicht durchgedreht bist.

**PROMPTO**

Was? Nein! Hast du ihr gesagt, dass ich das nicht bin?

*Gladio lacht herzlich.*

## SZENE 9 - Die Königsgleve

---

### IN DER ZITADELLE – BESPRECHUNGSZIMMER DER KÖNIGSGLEVE – ABEND

*Drautos betritt das Besprechungszimmer, in dem Libertus auf seine Befehle wartet.*

**DRAUTOS**

Danke fürs Kommen, Libertus. Wo ist Nyx?

**LIBERTUS**

Auf dem Weg. Was ist los?

**DRAUTOS**

Ich will, dass ihr den Prinzen zu Wohnung begleitet.

**LIBERTUS**

Im Ernst? Wir sollen den Prinzen absetzen? Sind wir jetzt Babysitter?

**DRAUTOS**

Im Gegenzug dürfen wir sein Auto benutzen.

**LIBERTUS**

Zu welchem Zweck?

**DRAUTOS**

Um unsere geschätzten Gäste zu schützen. Es ist das einzige Auto, das dieser Aufgabe würdig ist.

*Libertus' Verärgerung weicht Trübsinn.*

**LIBERTUS**

Ich denke, wir schließen hier Frieden? Welches Auto ist doch dann egal.

*Drautos lacht in sich hinein.*

**DRAUTOS**

Du bist wohl kein Fan des Waffenstillstandes, wie?

**LIBERTUS**

Ich weiß nicht. Ich will Frieden, wie jeder andere auch. Ich sollte froh sein, dass niemand mehr verletzt wird.

**DRAUTOS**

Aber du bist es nicht. Nicht zu diesen Bedingungen.

*Libertus wirkt noch betrubter.*

**LIBERTUS**

Natürlich nicht. Wir von draußen denken alle so.

*Die Unterhaltung kommt kurzzeitig zum Erliegen. Nach einer Weile seufzt Drautos und wechselt das Thema.*

**DRAUTOS**

Wie geht's deinem Bein?

**LIBERTUS**

Ich brauche immer noch eine Krücke zum Laufen.

**DRAUTOS**

Verstehe. Tut mir leid, dass ich dich hergerufen habe. Die Befehle wurden aktualisiert, also wirf einen Blick darauf. Und dann geh nach Hause und ruh dein Bein aus.

**LIBERTUS**

Was ist mit dem Prinzen?

**DRAUTOS**

Nyx kümmert sich darum.

**LIBERTUS**

Danke. Ich gehe dann mal heim.

**DRAUTOS**

Pass auf dich auf, Libertus.

*Libertus nickt und humpelt aus dem Besprechungszimmer. Drautos beobachtet ihn und die Sorge in seinem Gesicht weicht nach und nach Gleichgültigkeit.*

## SZENE 10 - Ein Anruf von Ignis

---

### IN DER ZITADELLE – NOCTS ZIMMER – ABEND

*Noct sitzt in seinem Zimmer und starrt Löcher in die Luft. Sein Ausdruck lässt nicht erahnen, ob er in Gedanken versunken oder einfach nur gelangweilt ist. Als sein Handy klingelt, geht er umgehend dran.*

**NOCT**

Hallo?

**IGNIS (V.O.)**

Ich bin's bloß. Hast du gepackt?

**NOCT**

Jepp.

**IGNIS (V.O.)**

Dann mach dich bitte auf den Weg nach Hause. Ich komme später nach.

**NOCT**

In Ordnung. Ist was passiert?

**IGNIS**

Nichts Ernstes. Es gibt bloß mehr zu tun, als ich dachte. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis ich hier fertig bin.

**NOCT**

Alles klar.

**IGNIS**

Hauptmann Drautos meinte, draußen würde ein Auto auf dich warten.

**NOCT**

Okay.

**IGNIS**

Gladio ist ebenfalls spät dran. Es wäre gut, wenn du mit dem Putzen anfängst, bevor wir auftauchen.

**NOCT**

Na gut ...

*Noct legt auf.*

## SZENE 11 - Iris und Libertus

---

### IN DER ZITADELLE – EINGANGSHALLE – ABEND

*Seine Aufgabe in der Zitadelle ist erledigt und Libertus macht sich auf den Weg nach Hause. Er läuft mithilfe von Krücken und ächzt gelegentlich vor Anstrengung. Plötzlich strauchelt er und beide Krücken fallen mit einem Klappern zu Boden.*

**LIBERTUS**

Mist ...

*Iris, die Libertus' mühevollen Fortschritt in der Halle beobachtet hat, eilt zu ihm und hebt die Krücken auf.*

**IRIS**

Alles in Ordnung? Hier.

*Sie reicht Libertus die Krücken.*

**LIBERTUS**

Danke. Ich hab mich noch nicht an die Dinger gewöhnt.

**IRIS**

Ist erst vor Kurzem passiert, wie?

**LIBERTUS**

Ja, während 'ner Mission.

*Libertus erhebt sich unter großer Anstrengung.*

**IRIS**

Gehören Sie ... vielleicht zur Königsgleve?

**LIBERTUS**

Wie? Ja ...

**IRIS**

Sind Sie etwa Nyx?

**LIBERTUS**

Nö, mein Name ist Libertus.

**IRIS**

Oh, dann nichts für ungut.

**LIBERTUS**

Hast du was mit Nyx zu besprechen?

**IRIS**

Nein, ich hab nur gehört, er würde beim Prinzen sein, also ...

**LIBERTUS**

Und du bist?

**IRIS**

Iris Amicitia.

**LIBERTUS**

Amicitia? Etwa die Amicitias?

**IRIS**

Ja, mein Vater und Bruder sind Teil der Königsgarde. Noct und ich sind befreundet.

**LIBERTUS**

Aha. Du hast also was mit dem Prinzen zu bereden? Und du wartest hier auf ihn?

**IRIS**

Ja! Ich hab gehört, jemand holt ihn ab.

**LIBERTUS**

Tut mir leid, aber ich glaube, du hast ihn verpasst.

**IRIS**

Was?

**LIBERTUS**

Er sollte bereits zu Hause sein.

**IRIS**

Oh ... Ach so ... (Enttäuscht) Vielen Dank für die Auskunft.

**LIBERTUS**

War es etwas Wichtiges? Ich rufe den Fahrer an und frage, wo sie gerade sind.

**IRIS**

Was? Nein, das ist nicht nö...

*Ohne auf Iris' Antwort zu warten, ruft Libertus Nyx an.*

**LIBERTUS**

Hey. Wo bist du jetzt?

*Iris hört Nyx' blecherne Stimme durch das Handy, aber die Worte bleiben unverständlich.*

**LIBERTUS**

Und der Prinz?

*Nyx antwortet kurz.*

**LIBERTUS**

Das dachte ich mir schon.

*Nyx spricht erneut.*

**LIBERTUS**

Nein, es ist nichts. Bis später.

*Libertus legt auf.*

**LIBERTUS**

Tut mir leid. Der Prinz ist schon zu Hause.

**IRIS**

Danke fürs Nachfragen.

**LIBERTUS**

Wenn ihr Freunde seid, warum triffst du dich nicht einfach morgen mit ihm?

*Tränen sammeln sich in Iris' Augen und ihre Stimme ist ein ersticktes Flüstern.*

**IRIS**

Ja, warum nicht ...

*Iris' plötzliche Zurschaustellung von Gefühlen verblüfft Libertus.*

**LIBERTUS**

Oder auch nicht.

**IRIS**

Es ist nur ... heute ist ein besonderer Tag.

**LIBERTUS**

Aaah, so langsam verstehe ich. Der Prinz ist also ein Herzensbrecher.

*Iris erzwingt ein Lächeln.*

**IRIS**

Hehe. Ja, das ist er ...

**LIBERTUS**

Hmmm, auch wenn er der Prinz sein mag, bin ich mir sicher, dass er Anrufe von Freunden annimmt.

**IRIS**

Wie?

**LIBERTUS**

Wenn es dringend ist, warum nicht?

**IRIS**

Ich habe ihn noch nie angerufen.

**LIBERTUS**

Aber du hast seine Nummer, oder?

**IRIS**

Ja, aber ...

**LIBERTUS**

Worauf wartest du dann?

**IRIS**

Mein Bruder wird wütend, wenn ich das tue ...

**LIBERTUS**

Dann knöpf ich mir deinen Bruder vor! Heute ist ein wichtiger Tag für dich! Darum rufst du den Prinzen besser an.

*Iris sieht Libertus unsicher an.*

**LIBERTUS**

Du wirst es bereuen, wenn du es nicht tust.

*Scheinbar überzeugt holt Iris ihr Handy hervor und ruft Noctis an.*

**NOCT (V.O.)**

Hallo?

**IRIS**

Hallo, Noct?

**NOCT (V.O.)**

Iris? Was ist los? Stimmt was nicht?

**IRIS**

Nein, ich wollte dir nur sagen ... Sei vorsichtig da draußen. Und ich ... Ich hoffe, dass du glücklich wirst.

**NOCT(V.O.)**

Oh ... Das war's?

**IRIS**

Ja!

Sie lacht verhalten.

Das war's.

**NOCT**

Okay, danke. Aber ich muss jetzt Schluss machen.

**IRIS**

Bis dann ...

**LIBERTUS**

Geht es dir jetzt besser?

*Iris schnieft, schluckt ihre Tränen und versucht zu lächeln.*

**IRIS**

Ja.

**LIBERTUS**

Freut mich zu hören.

**IRIS**

Tut mir leid, dass ich so viel Ärger mache.

**LIBERTUS**

Nicht doch, ich bin derjenige, der sich eingemischt hat. Ich habe selbst eine Art kleine Schwester, also konnte ich nicht anders.

*Das Gehörte entlockt Iris ein echtes Lachen.*

**IRIS**

Was du nicht sagst!

**LIBERTUS**

Kopf hoch jedenfalls ... Wird schon irgendwie.

**IRIS**

Vielen Dank!

**LIBERTUS**

Bis dann.

**IRIS**

Danke, Libertus! Und gute Besserung!

**LIBERTUS**

Mach ich!

*Iris lächelt Libertus dankbar hinterher, als er sich umdreht und forthumpelt.*

## SZENE 12 - Helfer kommen an

---

### AUSSERHALB VON / IN NOCTS WOHNGEBÄUDE – NACHT

*Es ist bereits Nacht, als Ignis an Noct's Wohngebäude ankommt. Er nähert sich und grüßt die WACHE am Empfang.*

**IGNIS**

Guten Abend.

**WACHE C**

Guten Abend.

*Prompto kommt gerade an und ruft Ignis aus der Entfernung zu.*

**PROMPTO**

Hey, Ignis!

*Ignis erkennt die Stimme und dreht sich um.*

**IGNIS**

Prompto.

*Prompto rennt zu Ignis.*

**PROMPTO**

Bist du gerade erst angekommen?

**IGNIS**

In der Tat.

*Prompto nickt der Wache zu.*

**PROMPTO**

Abend, Sir!

**WACHE C**

Guten Abend.

*Die beiden betreten das Gebäude gemeinsam und die automatische Tür schließt sich hinter ihnen. Sie gehen zum Fahrstuhl.*

**IGNIS**

Hast du deine Eltern gesehen?

**PROMPTO**

Nein, sie waren nicht zu Hause.

**IGNIS**

Oh ... Das tut mir leid.

**PROMPTO**

Kein Problem. Ich bin daran gewöhnt.

*Prompto ruft einen Fahrstuhl und unterhält sich mit Ignis, während sie auf ihn warten.*

**PROMPTO**

Gladio hat übrigens haufenweise Kram für die Reise gepackt.

**IGNIS**

Die Camping-Ausrüstung?

**PROMPTO**

Er hatte eine Menge Kram rumliegen und als ich ihn fragte, wofür das alles ist, meinte er „zum Kochen“.

*Ignis seufzt.*

**IGNIS**

Dann erwartet er wohl, dass ich das alles benutze.

Der Fahrstuhl kommt an und eine Frau verlässt ihn. Prompto grüßt sie nervös.

**PROMPTO**

Gu-Guten Abend!

**BEWOHNERIN**

Danke, gleichfalls.

**IGNIS**

Guten Abend.

*Die beiden betreten den Fahrstuhl und die Türen schließen sich. Sobald sich der Fahrstuhl bewegt, setzt Prompto die Unterhaltung fort.*

**PROMPTO**

Kochst du oft, Ignis?

**IGNIS**

Nun ja, hin und wieder.

PROMPTO

Noct hat mich mal von seinem Abendessen kosten lassen.

IGNIS

Und?

PROMPTO

Es war umwerfend!

IGNIS

Ist das so?

PROMPTO

Ja! Seitdem hoffe ich, dass du auf unserer Reise auch so leckere Sachen machst! Aber du kochst ja normalerweise in einer richtigen Küche. Und ich hab keine Ahnung, wie das beim Campen aussehen wird.

*Der Fahrstuhl hält an und die Türen öffnen sich. Die beiden verlassen den Fahrstuhl und laufen den Flur entlang.*

PROMPTO

Also hab ich Noct gefragt und er meinte, das wäre auch unterwegs kein Problem. Ich kann's kaum erwarten, mehr von deinen Gerichten zu essen!

*Ignis schmunzelt.*

IGNIS

Da fühl ich mich aber geschmeichelt. Was isst du denn gerne?

PROMPTO

Ich mag Süßes, aber richtiges Essen ist auch gut. Scharfes auch und ... eigentlich esse ich alles. Auch komische Sachen.

IGNIS

Gut, dass du für alles offen bist. Ich hatte gehofft, mit lokalen Zutaten zu experimentieren.

*Prompto grinst begeistert.*

PROMPTO

Oh, ich freu mich schon!

*Die beiden erreichen Noct's Wohnung und Prompto drückt die Klingel an der Gegensprechanlage.*

NOCT (V.O.)  
Bin gleich da.

## SZENE 13 - Hausputz

---

### IN NOCTS WOHNUNG – NACHT

*Später als geplant helfen Ignis, Prompto und Gladio Noct beim Putzen der Wohnung und der Vorbereitung zum Auszug. Noctts verbleibende Besitztümer liegen verstreut in planlosen Haufen herum und obwohl sie Fortschritte erzielen, sieht die Wohnung schlimmer aus als je zuvor. Prompto wischt halbherzig Staub mit einem Lappen, als etwas seine Aufmerksamkeit erregt.*

**PROMPTO**

Wow! Den hab ich ja ewig nicht gesehen!

*Noct lugt hinter einem Haufen in der Nähe hervor.*

**NOCT**

Was?

*Prompto holt einen Comic aus einer offenen Kiste neben dem Bücherregal hervor.*

**PROMPTO**

Den Comic hier! Wusste übrigens gar nicht, dass du so viele hast!

**NOCT**

Die meisten hast du hiergelassen.

*Prompto wirft ihm einen ungläubigen Blick zu.*

**PROMPTO**

Ach echt?

*Noct gesellt sich zu Prompto und holt einen anderen Comic aus der Kiste.*

**NOCT**

Hey, sieh mal!

**PROMPTO**

Oh Mann, den wollte ich so gerne noch mal lesen.

**NOCT**

Was hält dich ab?

*Prompto grinst verschmitzt.*

**PROMPTO**

Wenn du darauf bestehst.

**GLADIO**

Moment mal. Du meinst doch nicht jetzt, oder?

**IGNIS**

Ich kann euch ja verstehen, aber ihr beide sollt aufräumen, nicht nur in alten Erinnerungen rumwühlen.

*Ignis seufzt entnervt.*

**PROMPTO**

Aber das ganze Zeug wird doch in die Zitadelle gebracht, oder?

**GLADIO**

Ja.

**PROMPTO**

Wenn das erst passiert ist, sehe ich es nie wieder!

**GLADIO**

Dann nimm dir doch einfach, was du haben willst.

*Prompto schaut Noct hoffnungsvoll an.*

**PROMPTO**

Darf ich?

**NOCT**

Nein.

**GLADIO**

Es landet eh alles in einer Kiste, die du nie wieder aufmachst.

*Noct ist ungerührt.*

**NOCT**

Klar öffne ich sie. Und dann durchsuche ich sie. Gründlich.

**IGNIS**

Wer weiß, wie lange das dauern wird.

**PROMPTO**

Siehst du?

**GLADIO**

Gib einfach auf und putz weiter.

*Alle wenden sich wieder ihren jeweiligen Aufgaben zu und es wird still im Zimmer.*

## IN NOCTS ZIMMER – NACHT (SPÄTER)

*Einige Zeit ist vergangen und das Zimmer ist nicht wiederzuerkennen. Nur einige wenige Möbel befinden sich noch an Ort und Stelle. Gladio stellt die letzte Kiste auf einem Stapel bei der Tür ab und bewundert sein Werk.*

**GLADIO**

Sieht so aus, als hätten wir alles eingepackt.

**PROMPTO**

Endlich! Mir war nie bewusst, wie groß die Bude ist.

**IGNIS**

Und das ist das letzte Mal, dass ihr sie seht. Wenn wir zurückkehren, beginnt Noctis' neues Leben.

**PROMPTO**

Schwer vorzustellen.

**GLADIO**

Seine Hoheit wird verheiratet sein.

**NOCT**

So richtig real erscheint mir das immer noch nicht, aber irgendwie wird's schon gut gehen.

**PROMPTO**

Machst du dir denn gar keine Sorgen?

*Noct denkt einen Moment lang nach, ohne einen Anflug von Sorge zu zeigen.*

**NOCT**

Hmmm ... Doch, dass ich morgens jetzt immer früh aufstehen muss.

**Ignis grinst.**

**IGNIS**

Ganz recht.

**PROMPTO**

Da kannst du von ausgehen.

*Gladio schüttelt den Kopf.*

**GLADIO**

Hast dir wohl noch nicht so recht Gedanken gemacht, was?

**NOCT**

Klar hab ich das. Aber was soll ich mir jetzt schon den Kopf zerbrechen?

*Gladio nickt verständnisvoll und gibt Noct nach.*

**GLADIO**

Ja, schon verstanden.

**PROMPTO**

Prinz zu sein ist auch nicht leicht.

*Ignis versucht die Stimmung aufzuheitern.*

**IGNIS**

Alles der Reihe nach: Schließen wir erst unsere Reise ab.

**NOCT**

Klar.

**PROMPTO**

Kaum zu glauben, dass es morgen schon losgeht! Ich bin richtig aufgeregt! Hast du den Weg gut recherchiert?

**IGNIS**

Oberflächlich. Mir fehlte die Zeit, mich dieser Aufgabe gründlich zu widmen.

**GLADIO**

Ja, du hattest wirklich viel um die Ohren.

**PROMPTO**

Ich habe mir ein paar Landkarten angesehen. Aber keiner hier in Insomnia konnte mir mehr über die Welt da draußen erzählen.

**NOCT**

Die Welt da draußen ...

**PROMPTO**

Es gibt alle möglichen wilden Tiere da draußen, richtig? Glaubt ihr, die kommen einfach auf uns zu?

**GLADIO**

Keine Ahnung. Ich weiß nur, es ist anders als Insomnia. Das sagt zumindest mein Alter.

**IGNIS**

Die Kultur ähnelt der von Insomnia vor dreißig Jahren. Wie eine Landschaft auf einem alten Foto.

**PROMPTO**

Ich bin so aufgedreht und nervös! Ich weiß nicht, ob ich überhaupt schlafen kann.

**NOCT**

Nun, wenn du nicht schlafen kannst ...

*Noct holt sein Handy hervor, tippt den Bildschirm an und startet sein Lieblingsvideospiele.*

**PROMPTO**

Gute Idee!

*Prompto folgt seinem Beispiel.*

**IGNIS**

Das kann nicht euer Ernst sein! Ihr wollt um diese Uhrzeit spielen?

**GLADIO**

Warum nicht? Wir müssen dem Prinzen dienen, oder etwa nicht?

*Gladio schließt sich ihnen an.*

**NOCT**

Außerdem ist es das letzte Mal, dass wir hier spielen können.

*Mit einem leicht übertriebenen Seufzer und resigniertem Kopfschütteln holt auch Ignis sein Handy hervor und beginnt zu spielen.*

## SZENE 14 - Gefährten

---

### IN DER ZITADELLE – REGIS' GEMÄCHER – NACHT

*Ein erschöpft wirkender REGIS nimmt schwerfällig auf seinem Stuhl Platz, nachdem gerade eine langwierige Besprechung beendet wurde. Kurz darauf gesellt sich Clarus zu ihm, der kaum weniger erschöpft als sein König zu sein scheint.*

**CLARUS**

Ich wusste nicht, dass Besprechungen so anstrengend sein können. Mein Rücken schmerzt.

*Regis bringt ein kurzes Lachen zustande, gefolgt von einem langen Seufzen.*

**CLARUS**

Wie geht es Euch? Ihr müsst erschöpft sein.

**REGIS**

Allerdings.

*Regis lacht reumütig.*

**CLARUS**

Und was ist mit Noctis?

**REGIS**

Ich hatte leider keine ruhige Minute, um ihn zu sehen.

**CLARUS**

Verstehe. Ruht Euch am besten ein wenig aus, wenn Ihr ihn morgen verabschiedet habt, und überlasst die banalen Angelegenheiten mir.

**REGIS**

Niemals! Wenn ich Euch das Königreich auch nur für einen Tag überlasse, hab ich keinen Thron mehr, auf den ich zurückkehren könnte.

*Clarus lacht.*

**CLARUS**

Das klingt ja fast, als wäre ich ein Usurpator!

*Beide lachen auf.*

**REGIS**

Macht Euch um mich keine Sorgen. Noch hab ich genug Kraft in mir.

**CLARUS**

Habt Ihr Cid schon kontaktiert? Wenn nicht, kann ich das erledigen.

**REGIS**

Nicht nötig. Ich habe es lange aufgeschoben, aber heute habe ich ihn angerufen.

**CLARUS**

Wie geht es ihm?

**REGIS**

Gut. Allerdings hat er verlangt, dass ich mich persönlich bei ihm entschuldige, wenn er sich um meinen Sohn kümmern soll.

**CLARUS**

Das würden sich nur die wenigstens einem König gegenüber herausnehmen.

**REGIS**

Es muss ihm viel daran liegen. Er hat nicht locker gelassen und wollte unbedingt, dass ich zu ihm komme.

**CLARUS**

Was habt Ihr gesagt?

**REGIS**

Dass ich ihn leider nicht treffen kann.

**CLARUS**

Ein ehrlicher König.

*Regis schaut finster drein.*

**REGIS**

Ehrlich? Obwohl ich ihm nichts sagen konnte?

**REGIS**

Ich konnte nicht mal meinem eigenen Sohn gegenüber ehrlich sein ...

*Clarus' Gesicht nimmt einen gequälten Ausdruck an. Er seufzt, bevor er aufrichtig antwortet.*

**CLARUS**

Wie soll man so etwas auch seinem Sohn erklären? Ich habe es auch nicht geschafft.  
In unserer Lage gibt es einfach nicht die richtigen Worte des Abschieds.

**REGIS**

Clarus ...

**CLARUS**

Macht Euch keine Sorgen, Regis. Sie sind keine Kinder mehr. Eines Tages werden sie es verstehen.

*Regis schenkt seinem Freund ein herzliches Lächeln.*

**REGIS**

Danke.

*Regis' Lächeln verblasst und seine Stimme wird ernst.*

**REGIS**

Ich opfere eine Menge für die Zukunft. Vielleicht erwarte ich zu viel, wenn ich auf das Verständnis meines Volkes hoffe. Aber ich muss es tun, wenn ich es schützen will.  
Es ist der einzige Weg, der mir noch bleibt. Ich werde als der närrische König, der seinem Feind Tür und Tor geöffnet hat, in die Geschichte eingehen.

*Er hält einen Moment inne, bevor er weiterspricht.*

Und auch der Name Amicitia wird im Dienste der Caelums beschmutzt. Dafür bitte ich um Eure Vergebung, Clarus.

*Clarus schüttelt den Kopf.*

**CLARUS**

Ihr braucht Euch nicht zu entschuldigen. Ihr seid mehr als nur mein König. Ihr seid ein unersetzlicher Freund.

*Er schaut Regis in die Augen.*

Daran wird sich nie etwas ändern, was auch geschehen mag.

## SZENE 15 - Der Morgen der Abreise

---

### IN NOCTS WOHNUNG – TAG

*Der Morgen von Noct's Abreise ist angebrochen und durch das sonnengeflutete Fenster ist Vogelgezwitscher zu hören. Das Gezwitscher wird von Noct's Wecker unterbrochen. Ignis, der bereits wach ist, geht zum Prinzen, um ihn aufzuwecken, während Gladio und Prompto mit trüben Augen blinzeln. Prompto setzt sich auf, streckt seine Arme über den Kopf und gähnt ausgiebig.*

**PROMPTO**

Schon Morgen?

**GLADIO**

Sind wir etwa beim Spielen eingeschlafen?

*Ignis seufzt ungeduldig.*

**IGNIS**

Allerdings. Wach auf, Noct.

*Noct grunzt unverständlich, liegt für einen Moment vollkommen still, und richtet sich dann mühevoll auf.*

**IGNIS**

Macht euch bitte fertig. Wir müssen sofort zur Zitadelle.

**NOCT**

Geht klar.

*Noct schnappt sich sein Handy und stellt den Wecker aus.*

# FINAL FANTASY® XV

---

© 2016 SQUARE ENIX CO., LTD. All Rights Reserved. MAIN CHARACTER DESIGN: TETSUYA NOMURA

FINAL FANTASY, SQUARE ENIX and the SQUARE ENIX logo are registered trademarks or trademarks of Square Enix Holdings Co., Ltd.